



## **PROTOKOLL**

### **der 57. ordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 2006 Glasi Restaurant, Hergiswil**

---

#### **Traktanden**

1. Begrüssung und Feststellung der Anwesenden  
Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 56. Generalversammlung vom 14. Januar 2005
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2006
6. Budget 2006
7. Mutationen
8. Wahlen
  - a) Präsident
  - b) Sekretär
  - c) Beisitzer
  - d) 1 Rechnungsrevisor
9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
10. Ehrungen
11. Fischeinsatz 2005 / Aussichten 2006
12. Verschiedenes

#### **1. Begrüssung und Feststellung der Anwesenden Wahl der Stimmzähler**

Der Präsident Franz Bucher heisst nach dem Imbiss um 20.40 Uhr die im Präsenzbuch eingetragenen 14 Gäste und 83 Mitglieder herzlich willkommen.

In seiner Begrüssung weist Franz Bucher darauf hin, dass wir Fischer einer wunderbaren Freizeitbeschäftigung nachgehen und uns unter Gleichgesinnten in der freien Natur bewegen und direkt daraus ernten können.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig verschickt worden sind und erklärt deshalb die 57. ordentliche GV 2005 als eröffnet. Er gibt das Stimmprozedere bekannt und bittet, Anträge sachlich und kurz anzubringen.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die teilnehmenden Gäste:

Herr Antener Kurt, Vorsteher Verwaltungspolizei NW  
Herr Blättler Pius, Fischereiaufseher Kanton NW  
Herr Brändli Walter, Mitglied Fischereikommission  
Herr Frank Karl, Mitglied Fischereikommission

Herr Hauser Ruedi, Mitglied Geschäftsleitung SFV  
Herr Zieri Hansruedi, Fischereiaufseher Kanton UR  
Herr Wallimann Erwin, Fischereiaufseher Kanton OW  
Herr Arnold Emil, Ehrenpräsident Fischereiverein Vierwaldstättersee  
Herr Arnold Bruno, Präsident Fischereiverein Vierwaldstättersee  
Herr Wandeler Erwin, Fischereiverein Vierwaldstättersee  
Herr Vogler Hansruedi, Präsident Sportfischerverein Obwalden  
Herr Frei Marcel, Sportfischerverein Obwalden  
Herr Schillig Roger, Präsident Urner Fischereiverein  
Herr Odermatt Willi, Präsident Fischerverein Hampuss  
Herr Wigger Robert, Fischerverein Hampuss  
Herr Niederberger Franz, Präsident Sportfischerverein Nidwalden  
Herr Krummenacher Ernst, Sportfischerverein Nidwalden  
Frau Berlinger, Neue Nidwaldner Zeitung  
Herr Luther Daniel, Petri Heil

7 Ehrenmitglieder nehmen an der Generalversammlung teil:

Camenzind Jürg, Koch Hans, Limacher Franz, Stiz Aldo, Stucki Ernst, Widmer Markus, Zöllig Marcel.

Von den eingeladenen Gästen haben sich entschuldigt:

Regierungsrat Beat Fuchs, Christen Hans, Fischereikommission, Winzeler Tobias-Geschäftsführer SFV.

Von den Ehrenmitgliedern haben sich Kallenbach Paul und Würsch Jakob entschuldigt. 15 Vereinsmitglieder haben sich schriftlich oder telefonisch abgemeldet.

Der Präsident macht auf folgende administrative Mitteilungen aufmerksam:

Das Präsenzbuch ist in Umlauf zum Eintrag der Gäste und Mitglieder. Auf den Tischen liegen Listen für den Eintrag von freiwilligen Spenden auf. Der Kassier hat neu ein Bankkonto für den Einzug der Mitgliederbeiträge eingerichtet. Es werden deshalb nach der GV keine Beiträge mehr einkassiert, damit Doppeleinzahlungen vermieden werden.

Die von Hans Koch vorgeschlagenen 2 Stimmzähler Lussi Ruedi und Baumgartner Markus werden einstimmig gewählt.

## **2. Protokoll der 56. Generalversammlung vom 14. Januar 2005**

Das Protokoll, welches mit den Einladungen zur GV an die Gäste und Vereinsmitglieder zugestellt wurde, wird ohne Bemerkungen genehmigt und dem Verfasser Edwin Niederberger bestens verdankt.

## **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident weist in seinem Bericht auf den Fischfang hin und stellt dabei fest, dass vor 3 bis 4 Jahren in beiden Seeteilen gute Balchenfänge zu verzeichnen waren. Im verflossenen Jahr fehlten diese jedoch fast gänzlich. Im Gegensatz zum äusseren See, wo auch die Albeli fehlten, wurden diese hingegen im inneren See in Rekordmengen gefangen.

Mit der Besichtigung der kantonalen Fischbrutanlage in zwei Gruppen wurde das Vereinsjahr bereits mit einer guten Teilnehmerzahl eröffnet. Wiederum sehr gut aufgenommen wurde der Grillplausch mit Familie im Strandbad Buochs-Ennetbürgen. Die zeitliche Verschiebung und die Bereitstellung eines grösseren Festzeltes hat sich positiv ausgewirkt. Bereits zum vierten mal trafen sich eine schöne Anzahl von Fischerinnen und Fischer zum Weekend auf dem Brienzer Rothorn.

Aufgrund des Unwetters, welches den See massiv mit Treibholz eindeckte, wurde das traditionelle Vereinsfischen durch den Vorstand abgesagt. Die Mitglieder wurden aufgefordert, ihre Hilfe den Hochwassergeschädigten anzubieten. Dies war vermutlich die erste Absage seit der Durchführung dieses Anlasses.

An fünf ordentlichen Vorstandssitzungen wurden die Vereinsanlässe und die übrigen anfallenden Arbeiten organisiert. Zudem wurden wiederum mehrere Delegierten- oder Generalversammlungen besucht.

In der Angelegenheit Ambauenwehr war das Jahr 2005 einmal mehr ein Jahr des Wartens. Nachdem am 11. Januar 2005 der Regierungsrat den Abbruch des Wehres angeordnet hatte, versuchte der Wehrbesitzer mittels Fernsehen DRS und der Zeitschrift Beobachter die Öffentlichkeit zu beeinflussen. Wie nicht anders zu erwarten war, erfolgte durch ihn eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde gegen den Regierungsrat.

Die vom Schweizerischen Fischereiverband (SFV) gestartete Initiative scheint für viele Fischer nicht von Interesse zu sein. Es ist schade, dass sich ein Verband mit 35'000 Mitgliedern mit einem solchen Verhalten politisch abmeldet. Noch ist es nicht zu spät, diese Initiative mit einem Schlussspurt doch noch zum Erfolg zu führen.

Mit dem Dank an die Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und den Mitgliedern für die aktive Mithilfe und Teilnahme an den Vereinsanlässen schliesst der Präsident seinen Rechenschaftsbericht.

Der Vizepräsident Markus Widmer verdankt den sehr gut abgefassten Jahresbericht. Die Versammlung genehmigt diesen Bericht mit einem kräftigen Applaus.

#### **4. Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht**

Wandeler Florian gibt erstmals seinen Bericht in als Kassier ab. Die Jahresrechnung schliesst wie folgt ab:

Aufwand	Fr.	11'928.15
Ertrag	Fr.	<u>14'179.50</u>
Mehrertrag	Fr.	2'251.35
Vereinsvermögen per 31.12.2005	Fr.	33'495.30

Rechnungsrevisor Grütter Geri bestätigt die Richtigkeit des Abschlusses und beantragt der GV, die Jahresrechnung zu genehmigen, unter gleichzeitiger Dechargeerteilung an Kassier und Vorstand. Dem Kassier wird der beste Dank ausgesprochen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

#### **5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2006**

Der Kassier beantragt unverändert bleibende Jahresbeiträge gegenüber dem Vorjahr von Fr. 40.-- für Aktivmitglieder und Fr. 20.-- für Jungfischer bis 16 Jahre. Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

#### **6. Budget 2006**

Der Vorstand legt der Versammlung folgendes Budget vor:

Aufwand	Fr.	10'430.00
Ertrag	Fr.	<u>10'430.00</u>
Mehraufwand	Fr.	0.0

Die Versammlung stimmt diesem Budget ohne Gegenstimme zu.

## **7. Mutationen**

Erfreulicherweise blieben Todesfälle im abgelaufenen Vereinsjahr aus.

### **7.1 Ordentliche Austritte: 12**

### **7.2 Eintritte: 13**

Amstutz Hanspeter, Sarnen  
Barmettler Markus, Buochs  
Grüniger Meinrad, Beckenried  
Häfliger Marco, Ebikon  
Hofmann Peter, Weggis  
Murer Franz, Beckenried  
Nussbaumer Bruno, Oberdorf  
Ramos Antonio, Hergiswil  
Risi Kurt, Beckenried  
Wirz Walter, Buochs

Die drei Mitglieder Schär-Jurt Hans, Oberdorf, Studhalter Urs, Rest. Sternen Ennetbürgen und Wallimann Markus, Cham wurden bereits an der letzten GV vom 14. Januar 2005 aufgenommen

### **7.3 Mitgliederbestand an GV 2005: 255**

### **7.4 Neumitglieder**

Als Neumitglieder für das Jahr 2006 haben sich Jungfischerin Auckenthaler Jennifer Debbie, Horgen und Grütter Philippe, Oberdorf, welcher aus dem Ausland zurückgekehrt ist, in unserer Liste eingetragen. Diese beiden Neumitglieder werden ebenfalls durch die Versammlung in unseren Verein aufgenommen.

## **8 Wahlen**

Es liegen keine Rücktrittsgesuche aus dem Vorstand vor.

Folgende Vorstandsmitglieder werden auf Antrag durch die GV für 2 Jahre bestätigt:

**8.1** Präsident: Bucher Franz

**8.2** Sekretär: Niederberger Edwin

**8.3.** Beisitzer: Mathis Milo

**8.4.** Als Rechnungsrevisor stellt sich Grütter Geri, Oberdorf, für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung und wird von der GV ohne Gegenantrag bestätigt.

## **9 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

Es liegen keine Anträge von Vorstand und Mitglieder vor.

## **10 Ehrungen**

Für Sonderleistung wird Walter Würsch, Wolfenschiessen, geehrt. Mit Stichtag Ende Jahr hat er über 40 Unterschriften für die Initiative abgegeben Als Dank überreicht ihm der Präsident ein Weingeschenk.

Es ist durchaus möglich, dass andere Fischer eventuell noch mehr Unterschriften gesammelt, diese jedoch bis Ende Jahr noch nicht abgegeben haben.

## **11 Fischeinsatz 2005 / Aussichten 2006**

### **11.1**

Der Präsident zeigt anhand einer Folie den Fischeinsatz aus der Kant. Brutanstalt.

Pius Blättler, Fischereiaufseher teilt in seinen Ausführungen mit, dass in NW mit Karl Frank nur ein Berufsfischer auf Albeli fischt und deshalb entsprechend wenig Albeli zur Ausbrütung gelangen. Gemäss Aussagen von Karl Frank sei die Nachfrage nach Albeli auf dem Markt eher gering.

Aus Angaben der EAWAG kann uns Pius bestätigen, dass die Naturverleischung der Albeli sehr gut und intakt sei. Der Hecht ist mehr oder weniger immer gleich. Die Balchen Laichfischerei sei anfänglich katastrophal gewesen. Dank der Kalterbrütung konnten mit einer Verzögerung von ca. 10 Tagen gegenüber den Vorjahren rund 15.5 Mio. Felchen eingesetzt werden. Durch die Bauarbeiten am Scheidgraben war der Laichfang der Forelle etwas tiefer gewesen. Beobachtungen zeigen bereits jetzt, dass die Neuerungen am Scheidgraben positiv durch die Fische angenommen werden.

Im Anschluss an das Referat von Pius hat Lussi Erwin den Wunsch an den Fischereiaufseher, dass die Felchen gentechnisch so verändert werden könnten, damit diese auch in den äusseren See gelangen.

Der Präsident dankt Pius für seine ausführlichen Informationen und für seine Arbeit zugunsten der Fische und uns Fischern.

Die Fischerträge werden durch den Präsidenten mit Hilfe einer Folie aufgezeigt, wobei er darauf hinweist, dass im Alpacher See wieder Zander gefangen werden.

## **12. Verschiedenes**

### **12.1**

Der Präsident hält kurz Rückblick und weist darauf hin, dass an der letzten GV grossmehrheitlich beschlossen wurde, die Renaturierungs-Initiative des SFV zu unterstützen. Ca. 70 Fischer haben dabei mit erhobener Hand diesem Antrag zugestimmt. Mit Unterstützung durch Tobias Winzeler und drei schriftlichen Aufrufen wurden bis 31.12.2005 ca. 170 Unterschriften zugeschickt. Der Präsident zeigt sich über dieses Ergebnis sehr enttäuscht. Wenn jeder Fischer, welcher an der vergangenen GV nur 3 Unterschriften beigebracht hätte, wäre das Ergebnis den Vorstellungen entsprechend ausgefallen. Es gibt dazu aber auch positive Beispiele. Edi Gabriel hat innert kurzer Zeit 25 und Walter Würsch 40 Unterschriften gesammelt. Der Präsident selber konnte an der GV vom Sportfischerein Nidwalden als Gast 60 Unterschriften beibringen. Die Vorstandsmitglieder haben zum Ansporn beschlossen, wer nicht bis zum 15. Februar 50 Unterschriften auf den Tisch legt, macht im Monat März an einem öffentlichen Sammeltag mit.

### **12.2**

Ruedi Hauser von der Geschäftsleitung SFV bezieht sich ganz auf die Initiative. Er weist mit Nachdruck auf die Gründe dieser Aktion hin, die sich auf die Restwassermenge, Renaturierung und Schwallwasser aus Stauseen beziehen. Grössere Ausnützung für Stromproduktion schaden der Natur und Wassertieren.

Mit der Initiative können wir das bestehende Gewässerschutzgesetz retten. Wenn dies nicht gelingt, haben wir auch gegen das neue, verschärfte Tierschutzgesetz keine Chancen. Er weist abschliessend mit Nachdruck darauf hin, wie wichtig das Zustandekommen durch die Einholung von Unterschriften ist. Wir sollen uns nicht scheuen, Unterschriftenbögen zu verlangen oder ab Internet solche herunterzuladen. Anhand von Beispielen zeigt er, wie einfach es wäre, Unterschriften zu sammeln.

### **12.3**

Erwin Wandeler bittet den Vorstand, für das Vereinsfischen neue Fischputzer zu rekrutieren. Er weist darauf hin, dass teilweise schon über 30 Jahre die gleichen Helfer diese Aufgabe ausführen.

Der Präsident kann dazu mitteilen, dass der Vorstand bereits entsprechende Vorbereitungen getroffen hat. Aufgrund von Gesprächen drängt sich zudem auch die Verlegung des Standortes auf, welcher neu im Strandbad Buochs-Ennetbürgen vorgesehen ist.

### **12.4**

Hammer Louis ersucht den Vorstand zu prüfen, die GV 2007 entweder auf einen Wochentag oder auf Samstag zu verlegen, da der Freitag ungünstig sei. Der Präsident nimmt diese Anregung ohne weiteren Kommentar entgegen.

### **12.5**

Der Präsident präsentiert mit einer Folie den Vorschlag Jahresprogramm 2006. Er weist darauf hin, dass der monatliche Fischerhöck infolge schwacher Beteiligung nicht mehr offiziell im Programm aufgeführt wird. Dem Vorschlag wird ohne Ergänzungs- oder Änderungsantrag zugestimmt.

### **12.6**

Der Präsident weist noch auf die folgenden administrativen Mitteilungen hin:

Hans Bucher verkauft im Anschluss an die GV Jasskarten des SFV mit gelungenem Äschenbild.

Die Internetbetreuung musste aus zeitlichen Gründen etwas vernachlässigt werden. Der Vorstand würde sich freuen, wenn sich jemand aus dem Mitgliederkreis zur Hilfe meldet.

### **12.7**

Der Präsident schliesst die 57. ordentliche Generalversammlung um 21.45 Uhr und wünscht noch einen unterhaltsamen Abend und viel Petri Heil im neuen Vereinsjahr.

Stansstad, im Februar 2006

Der Sekretär  
Edwin Niederberger